



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des aus Mitteln der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Bundesforst, finanzierten Forschungsvorhabens „Natürliche Baumartenzusammensetzung auf den Waldflächen des Bundes im Klimawandel“ im Sachgebiet Naturwaldforschung der Abteilung Waldnaturschutz die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit

zum nächst möglichen Termin und bis zum 30.09.2028 befristet zu besetzen.

Das Projekt:

Ziel des Projektes ist es, die zu erwartenden natürlichen Waldgesellschaften für die Waldflächen der Bundesforsten unter Klimawandel mit Hilfe von Artverbreitungsmodellen abzuleiten. Auf der Grundlage der sich daraus ergebenden natürlichen Baumartenkombinationen soll die Naturnähe der Waldentwicklungstypen als Grundlage für die Baumartenwahl der Bundesforsten standortbezogen unter Einbeziehung des Klimawandels bewertet werden.

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Vorhabens
- Gewährleistung der zeitlichen, organisatorischen und inhaltlichen Zielerreichung des Vorhabens
- Projektadministration und aktive Zusammenarbeit mit den Bundesforsten und weiteren Stakeholdern
- Aufbereitung des Forschungsstands zur Dynamik der Baumartenverbreitung in Mitteleuropa unter Klimawandel
- Aufbereitung der Geodaten von Umweltfaktoren, die das natürliche Verbreitungsgebiet der mitteleuropäischen Baumarten bestimmen
- Entwicklung von Artverbreitungsmodellen der mitteleuropäischen Baumarten unter Klimawandel für die Waldflächen des Bundes
- Erstellung von Projektberichten
- Veröffentlichung der Ergebnisse in Form praxisnaher und wissenschaftlicher Publikationen
- Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen und praxisnahen Fortbildungsveranstaltungen
- wissenschaftliche Begleitung von fachlichen Diskussionsprozessen zu Fragen der natürlichen Waldgesellschaften im Klimawandel

Ihr Profil:

- ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, Biologie oder vergleichbarer Studiengänge
- durch Promotion und/oder wissenschaftliche Publikationstätigkeit nachgewiesene Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten
- vertiefte Fachkenntnisse in den Themenbereichen Waldökologie, Forstwirtschaft, Vegetationskunde und Naturschutz
- vertiefte Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der statistischen Datenanalyse (bevorzugt mit R) und waldökologischen Modellierung
- Bereitschaft zu und Erfahrungen mit einem hohen Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbstständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; diese sollten mindestens Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) erreichen.

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 03.07.2026** unter Nennung des **Kennwortes „Natürliche Waldgesellschaften im Klimawandel“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Peter Meyer (Tel.: 0551/69401-180; peter.meyer@nw-fva.de). Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Ihnen Herr Dr. Georg Leefken (0551-69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).